

Peer-Review-Publikation der Marinomed Biotech AG und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bestätigt die breite virusblockierende Wirksamkeit von Iota-Carrageen

- Gemeinsame Publikation von Virologen in der Fachzeitschrift *Nutraceuticals* belegt die Wirksamkeit von Iota-Carrageen (Carrageenose) gegen SARS-CoV-2 Omicron Varianten BA.1, BA.2 und BA.5
- Ergebnisse zeigen Überlegenheit von Iota-Carrageen im Vergleich zu anderen virusblockierenden Carrageen-Typen bei der Hemmung der Replikation einer Vielzahl von Atemwegsviren
- Die von Iota-Carrageen gebildete Schutzschicht dient der sicheren Prophylaxe und frühzeitigen Behandlung von respiratorischen Virusinfektionen und könnte bei der Bekämpfung künftiger Pandemien helfen

Korneuburg, Österreich, 13. Juli 2023 – Die Marinomed Biotech AG (VSE:MARI) und Wissenschaftler der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie des Universitätsklinikums Tübingen haben neue Daten zur virusblockierenden Wirksamkeit von Iota-Carrageen veröffentlicht. Die von Fachexperten begutachtete Studie wurde in der internationalen Fachzeitschrift [Nutraceuticals](#) veröffentlicht und zeigt, dass Iota-Carrageen die Virusreplikation in menschlichen Lungenzellen, die mit aus Patienten isolierten SARS-CoV-2 OM-Varianten (variant of concern; VOC) BA.1, BA.2 und BA.5 infiziert sind, deutlich hemmt.

Die Autoren untersuchten die virusblockierenden Eigenschaften von drei verschiedenen Carrageen-Typen (Iota, Kappa und Lambda). Während alle Carrageen-Typen virusblockierend wirkten, zeigte Iota-Carrageen bei allen getesteten viralen Subtypen eine überlegene Hemmung. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit bereits veröffentlichten [Daten](#) über die virusblockierende Wirksamkeit von Iota-Carrageen gegen den ursprünglichen SARS-CoV-2-Virusstamm, seine VoCs Alpha, Beta, Gamma und Delta sowie gegen andere Atemwegsviren wie Rhinovirus A und B, Influenza-A-Virus oder Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV). Demnach können Therapeutika, die Iota-Carrageen enthalten, eine wirksame Ergänzung zu Impfungen sein, um Menschen vor künftigen durch Atemwegsviren verursachten Pandemien zu schützen.

Prof. Dr. Ulrich Schubert, Studienleiter und Professor am Institut für Klinische und Molekulare Virologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland, kommentierte die Ergebnisse: „Auch wenn sich die COVID-19-Pandemie erfreulicherweise zu einer Endemie entwickelt hat, bleibt uns SARS-CoV-2 als Atemwegsvirus

erhalten und wird wahrscheinlich Teil der üblichen Erkältungssaison werden. Daher sind breit wirksame, sichere und einfach anzuwendende Maßnahmen wie die Verwendung von Nasensprays, Rachensprays oder Pastillen, die Iota-Carrageen enthalten, eine sinnvolle Ergänzung zur Prävention und frühzeitigen Behandlung viraler Atemwegsinfektionen. Die Ergebnisse dieser Studie bestätigen jedenfalls einmal mehr, dass Iota-Carrageen für die Prophylaxe und frühzeitige Behandlung von SARS-CoV-2-Infektionen, unabhängig von den aktuellen und potenziellen künftigen Varianten, einsetzbar ist.“

Dr. Eva Prieschl-Grassauer, Chief Scientific Officer von Marinomed und Mitautorin der Studie, fügte hinzu: „Die Lehren aus der Pandemie haben die Behandlungsmöglichkeiten gegen virale Atemwegserkrankungen in den Mittelpunkt der pharmazeutischen Aktivitäten gerückt. Atemwegsviren bleiben eine Gefahr für die öffentliche Gesundheitsversorgung. Daher sind Therapeutika, die sowohl die Infektion als auch die Übertragung unabhängig vom Virustyp verhindern, entscheidend. Produkte, die Iota-Carrageen enthalten, können dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Dies wird durch unsere neu veröffentlichten Daten bestätigt, die sich in eine zunehmende Zahl von Veröffentlichungen einreihen, die die virusblockierende Wirkung von Iota-Carrageen belegen. Nasensprays und weitere Produkte, die Iota-Carrageen enthalten, sind in zahlreichen Ländern auf der Welt rezeptfrei erhältlich und für die Anwendung bei Kindern ab einem Jahr zugelassen.“

Über Carragelose®

Carragelose® ist ein sulfatiertes Polymer aus der Rotalge mit einem einzigartigen, breiten virusblockierenden Wirkungsspektrum. Es ist bekannt als ein verträgliches, effektives und sicheres Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von viralen Erkrankungen der Atemwege. Mehrere klinische und präklinische Studien haben gezeigt, dass Carragelose® eine Schutzschicht auf der Schleimhaut bildet, die Viren daran hindert, Zellen zu infizieren. Laborstudien und klinische Daten haben bestätigt, dass Carragelose® auch die Übertragung von SARS-CoV-2 verhindern kann. Marinomed hält die Patentrechte an Carragelose® und hat Carragelose® zum Vertrieb in Europa, Nordamerika, Australien und weiteren Ländern in Asien und Lateinamerika auslizensiert. Marinomeds Carragelose®-Portfolio von Nasensprays und Produkten für den Rachenraum finden Sie unter <https://www.carragelose.com/en/portfolio/launched-products>, die wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Carragelose® unter <https://www.marinomed.com/de/publikationen/wissenschaftliche-publikationen>.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit einer wachsenden Entwicklungspipeline und global vermarkteten Therapeutika. Das Unternehmen entwickelt patentgeschützte, innovative Produkte in den therapeutischen Bereichen der Immunologie und Virologie auf Basis seiner Plattform

Marinosolv® und der virusblockierenden Wirkungsweise von Carragelose®. Die Marinosolv®-Technologie erhöht die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen und wird zur Entwicklung von neuen Therapeutika für Indikationen im Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen eingesetzt. Das Virologie-Segment umfasst Carragelose®-basierte rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie von viralen Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern verpartnert sind. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Korneuburg, Österreich und notiert im Prime Market der Wiener Börse (VSE:MARI). Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com>.

Rückfragehinweis:**Marinomed Biotech AG****PR: Lucia Ziegler**

T: +43 2262 90300 158

E-Mail: pr@marinomed.com**IR: Stephanie Kniep**

T: +43 2262 90300 226

E-Mail: ir@marinomed.com**Internationale Medienanfragen****Metrum Communications: Eva Ruppig**

T: +43 664 4065744

E-Mail: marinomed@metrum.at**Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Marinomed, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken sind Eigentum der Marinomed Biotech AG oder in ausgewählten Ländern an Partner auslizensiert.